

# Marktführer für mobile Eisbahnen

UNTERNEHMEN: Firma Ast aus Reutte sorgt weltweit für „eisige Zeiten“ unabhängig vom Klima

Die kleine Nordtiroler Firma Ast aus Reutte im Auiserfern ist Weltmarktführer im Bereich mobiler Eisbahnen, die in aller Welt und an den verrücktesten Orten zum Einsatz kommen: Kreuzfahrtgäste können vor den Bermudadas ebenso Eis laufen wie Kunden in großen Einkaufszentren.

Mit Stolz zeigen die 45 Mitarbeiter jetzt auf ihren bisher größten Erfolg in der Firmengeschichte. Eine Gruppe von Monteuren ist seit drei Monaten im Einsatz, um in der kasachischen Hauptstadt Astana für die Winter-Aisenspiele zwei 30 mal 60 Meter große Eisbahnen (eine mobil, eine fix installiert) im und rund um das neu errichtete Velodrom zu verlegen – übrigens eines der größten und modernsten der Welt mit 10.300 Sitzplätzen.

Insgesamt 19 Sattelschlepper wurden von Reutte aus auf die 8700 Kilometer weite Reise durch acht Länder geschickt – eine nicht alltägliche logistische Herausforderung. Das aufwändige Projekt sichert Ast den größten Einzelauftrag der Firmengeschichte. In Sachen Eisfläche haben allerdings andere Einsatzorte die Nase vorn. Am 20. Jänner hat man vor dem Wiener Rathaus die mit 6300 Quadratmeter größte mobile Eis-



Den Wiener Eisraum vor dem Rathaus machte die Reuttener Firma Ast möglich.

Ast

bahn der Welt installiert. „Wir verfügen über 270 mobile Eisbahnen in verschiedenen Größen, in Summe 135.000 Quadratmeter. Viele unserer Anlagen sind momentan bei derartigen Großveranstaltungen im Einsatz“, erläutert Ast-Geschäftsführer Manfred Fink. So etwa beim Ice Fever, einem Eishockey-Einladungsturnier, das zu jedem Spiel 15.000 Besucher in die Zagreb-Arena lockt.

Der Ursprung des weltweiten Erfolgs liegt in der Technologieführerschaft der Auiserfer. Alle Kunsteisbahnen funktionieren auf Basis der in Reutte entwi-

ckelten Absorbertechnologie. Ein umweltfreundliches Wasser-Frostschutzgemisch wird dabei in flexiblen Kautschukmatten auf minus sieben bis minus zehn Grad Celsius abgekühlt. Aufgesprühtes Wasser gefriert zu einer gleichmäßigen Echt-Eisbahn. Und das bei Außentemperaturen bis zu plus 30 Grad.

Der Einsatzzweck reicht von Miet-Eisbahnen bis hin zu Ganzjahres-Eisbahnen, wie sie zum Beispiel in Einkaufszentren zum Einsatz kommen. Allein nach Russland hat Ast 73 Eishockeyfelder als Trainingsfelder für russische Mannschaften gelie-

fert. In Sachen Eishockey schafft es das Nordtiroler Unternehmen mit seiner Kompetenz auch ins Guinness Buch der Rekorde: Beim Eröffnungsspiel der Eishockey-Weltmeisterschaft 2010 hat das Unternehmen für gefrorenen Untergrund auf Schalke gesorgt. 77.000 Zuschauer sahen das Match.

Mehr als 2600 Eisbahnen hat Ast in den vergangenen zehn Jahren montiert. Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei 75 Prozent. Der Jahresumsatz lag zuletzt bei rund 15 Millionen Euro.

BERNHARD LIENSBERGER